

19. Juli 2010

An
Redaktionen und
freiberufliche Medienschaffende

MEDIENINFORMATION

Die Akte Ramelow

Revisionsprozess um Bespitzelung am 21. Juli 2010 (Mittwoch) in Leipzig /
Buch zur Überwachung des linken Politikers bei Dietz Berlin erschienen

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und -vertreter,

am Mittwoch (21. Juli 2010) steht vor dem Bundesverwaltungsgericht
in Leipzig die Revisionsverhandlung zur Bespitzelung des thüringischen
Landtagsfraktionschefs der LINKEN und Mitglieds der Rosa-Luxemburg-
Stiftung, Bodo Ramelow, durch den Verfassungsschutz an.

Die Überwachung des Politikers ist in dem Buch

Die Akte Ramelow – Ein Abgeordneter im Visier der Geheimdienste

des Autors Stefan Wogawa umfassend dokumentiert. Es erschien erst-
mals im Jahr 2007 bei Dietz Berlin und hat zur Wiederaufnahme des Ver-
fahrens beigetragen. Eine pdf-Fassung als Hintergrundmaterial für Ihre
Berichterstattung können Sie unter

http://rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Presse/dietz_akte_ramelow.pdf

kostenfrei herunterladen.

Für Rückfragen und Interviews steht Ihnen der Autor Stefan Wogawa un-
ter der Mobilfunknummer 0176-23790691 zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß,
Henning Heine

Kontakt:

Henning Heine
Telefon +49 30 443 10 130
Telefax +49 30 443 10 122
Mobil +49 173 60 96 103
E-Mail heine@rosalux.de

Über Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung können Sie sich
informieren unter

<http://www.rosalux.de/veranstaltungen.html>

Einen Überblick über unsere Publikationen finden Sie auf

<http://www.rosalux.de/publikationen.html>

Informationen zur Pressearbeit gibt es unter

<http://www.rosalux.de/metanavigation/presse.html>

**Rosa-Luxemburg-Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und Politische Bildung e. V.
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin**

www.rosalux.de